

Pressemitteilung

08.07.2019

Neukalkulation der Wasserpreise

Moderate Preiserhöhung erforderlich

Die Stadtwerke Landshut passen zum 1. August 2019 die Wasserpreise an. Am Freitagnachmittag, 5. Juli 2019, stimmte das Plenum der Preiserhöhung einstimmig zu. Der Verbrauchspreis steigt um 0,09 Euro je Kubikmeter (1.000 Liter). Die monatlichen Grundpreise bleiben gleich.

Durchschnittlich beträgt die Erhöhung zwischen rund vier und fünf Prozent. Bei einem Verbrauch von 150 Kubikmetern pro Jahr (Drei- bis Vier-Personen-Haushalt) bedeutet das in absoluten Zahlen 1,13 Euro (inklusive Mehrwertsteuer) mehr pro Monat.

Die Wasserpreisanpassung ist notwendig geworden, da in den kommenden Jahren weitere Investitionen anstehen und die Betriebskosten steigen. Der größte Anteil der Investitionen fließt dabei in die kontinuierliche Erneuerung des Leitungsnetzes, um die Versorgung langfristig zu sichern. Außerdem stehen am Pumpwerk Siebensee die Sanierung des Haupthauses mit Rohrkeller und die Generalüberholung der Pumpen an. Am Hochbehälter Annaberg muss eine Pumpe ersetzt werden.

Bei Preisanpassungen vergleichen die Stadtwerke Landshut auch regelmäßig die Preise anderer, vergleichbarer Versorgungsbetriebe. Hier zeigt sich, dass sich die Wasserpreise nach der Erhöhung im unteren Mittelfeld bewegen.

Die Wasserpreiskalkulation erfolgt auf Grundlage des aktuellen BDEW-Leitfadens. Grundlage des Kalkulationsansatzes ist, eine stetige Modernisierung der Wasserversorgung zu fördern und den Werterhalt zu stabilisieren, also eine schleichende Desinvestition zu verhindern. Bei der jüngsten Wasserpreiskalkulation wurden die Stadtwerke Landshut durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PWC begleitet.

Kontakt für weitere Informationen:

Susanne Franck
Leitung Marketing & Unternehmenskommunikation
Stadtwerke Landshut
Telefon: (0871) 1436 2222
presse@stadtwerke-landshut.de